

Wissenschaftlicher Name	<b>Akebia quinata (Houtt.) Decne. 1839</b>	Deutscher Name	<b>Fingerblättrige Akebie</b>
Synonyme	Rajania quinata, Fünfblättrige Akebie, Blaugurkenwein, Schokoladenwein	Gruppe, Familie	Lardizabalaceae
Lebensraum	terrestrisch	Status	fehlend
Ursprüngliches Areal	China, Ostasien	Einführungsweise	absichtlich
Einfuhrvektoren	Botanischer Garten, Gartenbau	Ersteinbringung	1847 in Deutschland kultiviert (ANONYM 1847).
Erstnachweis			

### Gefährdung der Biodiversität durch

	Einstufung	Zitat
Interspezifische Konkurrenz	ja	Baut in Nordamerika dichte Bestände in Wäldern auf, die krautige Pflanzen und kleine Gehölze durch Überwachsen zum Absterben bringen (GUNDLACH 2009).
Hybridisierung	nein	
Krankheits- und Organismenübertragung	nein	
Negative ökosystemare Auswirkungen	begründete Annahme	Dichte Bestände verändern wahrscheinlich Vegetationsstrukturen und Sukzessionsabläufe, indem sie Keimung und Etablierung anderer Pflanzen verhindern (Nordamerika, GUNDLACH 2009).

### Zusatzkriterien

	Einstufung	Zitat
Aktuelle Verbreitung	fehlend	Kommt in Frankreich, Großbritannien und der Schweiz vor (BRUNEL 2010, EPPO 2012).
Sofortmaßnahmen	vorhanden	Mechanische Bekämpfung, chemische Bekämpfung (USA, SWEARINGEN 2009), Verhinderung absichtlicher Ausbringung, Öffentlichkeitsarbeit. Ein Besitz- und Vermarktungsverbot sollte erwogen werden.

### Biologisch-ökologische Zusatzkriterien

	Einstufung	Zitat
Vorkommen in naturschutzfachlich wertvollen Lebensräumen	nein	In Nordamerika besiedelt die Art offene Gehölzbestände und Wälder (FNA o.J.).
Reproduktionspotential	hoch	In Nordamerika erfolgt Reproduktion überwiegend vegetativ, Blüten- und Fruchtbildung wird selten beobachtet (GISD 2005).
Ausbreitungspotential	hoch	Das Sprosswachstum erreicht 6-12 m pro Jahr (Nordamerika, GISD 2005). Samenausbreitung durch Vögel ist möglich (GISD 2005), Ferntransport erfolgt vor allem durch menschliche Aktivität (SWEARINGEN 2009).

<b>Aktueller Ausbreitungsverlauf</b>	unbekannt	Eine Arealzunahme ist für Europa aktuell nicht erkennbar (BRUNEL 2010).
<b>Monopolisierung von Ressourcen</b>	ja	Monopolisierung von Raum, Licht und Wasser durch Aufbau dichter Dominanzbestände (BAUS 2009).
<b>Förderung durch Klimawandel</b>	unbekannt	Frosthart bis -20°C (GISD 2005); in Nordamerika werden bisher bevorzugt sommerwarme Gebiete besiedelt (FNA o.J.).

## ergänzende Angaben

	<b>Einstufung</b>	<b>Zitat</b>
<b>Negative ökonomische Auswirkungen</b>	nein	
<b>Positive ökonomische Auswirkungen</b>	ja	Gartenbau (in Europa vielfach im Gartenhandel, PPP-INDEX 2012), in China werden Wurzel, Spross und Früchte medizinisch genutzt (FOC o.J.).
<b>Negative gesundheitliche Auswirkungen</b>	nein	
<b>Positive ökologische Auswirkungen</b>	nein	
<b>Wissenslücken und Forschungsbedarf</b>	ja	Auswirkungen des Klimawandels

## Einstufungsergebnis

## Schwarze Liste - Warnliste

### Anmerkungen

Als invasiv eingestuft in: Niederlande

### Quellen

ANONYM (1847): *Akebia quinata*. Allgemeine Gartenzeitung 29. S. 231-232

BAUS, E. et al. (2009): *Akebia quinata* - Five-leaf. Belgian Forum on Invasive Species, <http://ias.biodiversity.be/species/show/121>

BRUNEL, S. et al. (2010): Emerging invasive alien plants for the Mediterranean Basin. EPPO Bulletin 40. S. 219-238

EPPO (2012): *Akebia quinata* (Lardizabalaceae) Chocolate vine or fiveleaf. EPPO, [http://www.eppo.int/INVASIVE\\_PLANTS/observation\\_list/Akebia\\_quinata.htm](http://www.eppo.int/INVASIVE_PLANTS/observation_list/Akebia_quinata.htm)

FOC (o.J.): *Akebia quinata*. Flora of China, [http://efloras.org/florataxon.aspx?flora\\_id=2&taxon\\_id=200008288](http://efloras.org/florataxon.aspx?flora_id=2&taxon_id=200008288)

FNA (o.J.): *Akebia quinata*. Flora of North America, [http://efloras.org/florataxon.aspx?flora\\_id=1&taxon\\_id=200008288](http://efloras.org/florataxon.aspx?flora_id=1&taxon_id=200008288)

GISD (2005): *Akebia quinata*. Global Invasive Species Database, <http://www.issg.org/database/species/ecology.asp?si=188&fr=1&sts=&lang=EN>

GUNDLACH, A.M., REINES ROBINSON, S.B. (2009): Invasive Species Guidebook for Department of Defense Installations in the Delaware River Basin: Identification, Control, and Restoration. Wildlife Habitat Council. Silver Spring, Maryland, Project 08-328. 196 S.

PPP-INDEX (2012): Online Pflanzeneinkaufsführer. <http://www.ppp-index.de/>

SWEARINGEN, J.M. et al. (2009): Fiveleaf *Akebia*. Plant Conservation Alliance, Alien Plant Working Group. 3 S.

### Bearbeitung und Prüfung

Uwe Starfinger & Stefan  
Nehring 2013-01-15, ergänzt  
Hormann 05/2015